

Handel / Gewerbe / Industrie.

Baroper Walzwerk - Hugo Stinnes Eisenhandel A. G.

Ueber den zwischen dem Baroper Walzwerk und der Hugo Stinnes Eisenhandel A. G. abgeschlossenen Verkaufsvertrag veröffentlicht die „Deutsche Wertpapier-Zeitung“ folgende authentische Angaben:

Es handelt sich bei dem Abkommen um einen einfachen Vertriebsvertrag, der nach den Zahlungen vom Vorstand des Baroper Walzwerks allein abgeschlossen werden konnte. Da der Vertrag auf 25 Jahre, also auf eine ziemlich lange Frist demselben ist, hat es der Vorstand für zweckmäßig gehalten, vorher auch den Aufsichtsrat zu befragen, der seine Zustimmung gegeben hat. Die Stinnes Eisenhandel A. G. übernimmt die Alleinvermittlung für den Verkauf der Walzwerke des Baroper Walzwerks und erhält dafür eine mäßige Provision, in die gleichzeitig auch das Deckungsrisiko einbezogen ist. Die Festlegung der Preise liegt beim Baroper Walzwerk. Dieses steht aus dem Vertrage der Vorteil, für seine Erzeugnisse jederzeit sofort bares Geld zu erhalten, so daß also das finanzielle Risiko der Stinnes Eisenhandel A. G. verbleibt. Stinnes besitzt heute sämtliche Beteiligungen des Baroper Walzwerks, die bekanntlich mit zehnfachem Stimmrecht versehen sind. Stinnes verfügt heute über die unbedingte Mehrheit beim Baroper Walzwerk.

Der Rohstahlverband gegründet.

In den in Düsseldorf geführten Verhandlungen wegen der Bildung einer Rohstahlgemeinschaft wurde, wie offiziell gemeldet wird, eine Einigung über die Verhältnisse erzielt und ebenso über sämtliche Bestimmungen des Vertrages. Nach diesem soll die Förderung des Stahlgeschäftes durch Zusammenfassung der beteiligten wirtschaftlichen Kräfte bewirkt und die Rohstahlgewinnung der Gesellschaft dem jeweiligen Bedarf des Marktes angepaßt werden. Die Rohstahlgewinnung umfaßt sämtliche von den Gesellschaften im Zolllande nach dem Thomas-Bessemer- und Siemens-Martin-Verfahren hergestellten Rohstahl. Da nunmehr die wichtige Frage, nämlich die Anpassung der deutschen Rohstahlgewinnung an die Bedürfnisse des Marktes gelöst ist, werden die Stahlgewinner in kürzester Frist zusammenzutreten, um die Verhandlungen über die Einzelbestimmungen des Vertrages, Normen und Schemata anzunehmen. Dem Vertrag sind bis auf ganz wenige Ausnahmen sämtliche Stahlgewinner beigetreten. Mit den wenigen noch ausstehenden Werken, die nur einen unbedeutenden, bestimmt fünf Prozent der Gesamtproduktion nicht überschreitenden Bruchteil ausmachen, wird in den nächsten Tagen noch weiter verhandelt werden. Die schon heute erfolgte Verständigung in Bezug auf die Lösung der Rohstahlfrage wurde nur erzielt im Hinblick auf die außerordentlich schwierige Lage des Stahlgeschäftes. Einstimmig kam der Wille zum Ausdruck, bei der Reichsregierung mit größtem Nachdruck darauf hinzuwirken, die Eisenindustrie wie bisher zu schützen.

Neuer Bericht.

Amthaus Devisenkurs (Berlin).

Alles in Billionen-Mark.

Land	4. Nov.	3. Nov.	Min.
Frankreich	100,00	100,00	100,00
Belgien	100,00	100,00	100,00
Niederlande	100,00	100,00	100,00
Dänemark	100,00	100,00	100,00
Schweden	100,00	100,00	100,00
Italien	100,00	100,00	100,00
England	100,00	100,00	100,00
USA	100,00	100,00	100,00
Japan	100,00	100,00	100,00
Indien	100,00	100,00	100,00
Australien	100,00	100,00	100,00
Südafrika	100,00	100,00	100,00
Brasilien	100,00	100,00	100,00
Argentinien	100,00	100,00	100,00
Chile	100,00	100,00	100,00
Peru	100,00	100,00	100,00
Kolumbien	100,00	100,00	100,00
Venezuela	100,00	100,00	100,00
Paraguay	100,00	100,00	100,00
Uruguay	100,00	100,00	100,00
Argentinien	100,00	100,00	100,00
Chile	100,00	100,00	100,00
Peru	100,00	100,00	100,00
Kolumbien	100,00	100,00	100,00
Venezuela	100,00	100,00	100,00
Paraguay	100,00	100,00	100,00
Uruguay	100,00	100,00	100,00

Berliner Börsenkurse

Industrieaktien.	4. Nov.	3. Nov.	Min.
Aluminium	100,00	100,00	100,00
Chemie	100,00	100,00	100,00
Elektrotechnik	100,00	100,00	100,00
Eisen- und Stahl	100,00	100,00	100,00
Flaßindustrie	100,00	100,00	100,00
Lebensmittel	100,00	100,00	100,00
Maschinenbau	100,00	100,00	100,00
Metallurgie	100,00	100,00	100,00
Öl- und Kohle	100,00	100,00	100,00
Textilindustrie	100,00	100,00	100,00
Transport	100,00	100,00	100,00
Wald- und Papier	100,00	100,00	100,00
Werkzeugmaschinen	100,00	100,00	100,00
Zucker	100,00	100,00	100,00
Landwirtschaft	100,00	100,00	100,00
Banken	100,00	100,00	100,00
Assuranz	100,00	100,00	100,00
Immobilien	100,00	100,00	100,00
Staatsschuldversch.	100,00	100,00	100,00
Reichsschuldversch.	100,00	100,00	100,00
Kommunalschuldversch.	100,00	100,00	100,00
Privatschuldversch.	100,00	100,00	100,00
Banknoten	100,00	100,00	100,00
Geldmarkt	100,00	100,00	100,00
Devisen	100,00	100,00	100,00
Gold	100,00	100,00	100,00
Silber	100,00	100,00	100,00
Kupfer	100,00	100,00	100,00
Zinn	100,00	100,00	100,00
Wismut	100,00	100,00	100,00
Antimon	100,00	100,00	100,00
Quecksilber	100,00	100,00	100,00
Platin	100,00	100,00	100,00
Rhodium	100,00	100,00	100,00
Palladium	100,00	100,00	100,00
Iridium	100,00	100,00	100,00
Osmium	100,00	100,00	100,00
Goldminen	100,00	100,00	100,00
Silberminen	100,00	100,00	100,00
Kupferminen	100,00	100,00	100,00
Zinnminen	100,00	100,00	100,00
Wismutminen	100,00	100,00	100,00
Antimonminen	100,00	100,00	100,00
Quecksilberminen	100,00	100,00	100,00
Platinminen	100,00	100,00	100,00
Rhodiumminen	100,00	100,00	100,00
Palladiumminen	100,00	100,00	100,00
Iridiumminen	100,00	100,00	100,00
Osmiumminen	100,00	100,00	100,00

Zur Ausführung aller börsenmäßigen Geschäfte empfiehlt sich Bankhaus Drosche & Tewes, Bochum, Hamm, Münster. Eigene Vertretung an der Berliner Börse.

Die Berliner Börse zurückhaltend. Die Berliner Börsenbesucher hatten keine Veranlassung, aus ihrer Zurückhaltung herauszugehen. Die Umsätze auf dem Aktienmarkt bewegten sich deshalb in engen Grenzen. Demgegenüber sind wesentliche Kaufveränderungen nur in vereinzelten Fällen festzustellen. Besonders legten um eine Billion Prozent, Aktienkurse um 1 1/2 Billionen Prozent niedriger ein, während Oberbörselektische Aktienkurse um 2 Billionen Prozent stiegen. Im übrigen blieben die Veränderungen für Industrieaktien auf kleine Bruchteile einer Billion Prozent. Schiffbau- und Bankaktien lagen unverändert. Von den Eisenbahnen gewannen Kanada etwa 1 1/2 Billionen Prozent, während elektrische Hochbahnaktien 4 Billionen Prozent verloren. Der Markt ging es lebhaft auf dem Markt der deutschen Aktien an, wo die Hoffnung und das Vertrauen eines Mitgliedes des Aufsichtsrates für eine allgemeine Aufwertung wieder erregung gefunden hat. Die Kurse für diese Aktien legten sich höher ein und konnten sich auch auf ihrer Höhe gut behaupten. Von ausländischen Renten wurden vierprozentige ungarische Obligationen ziemlich rasch umgekauft, ohne daß sich der Kurs stand bemerkenswert änderte. Nach der Börse: Auch im weiteren Verlaufe erhielt sich die lustvolle Stimmung. Die Börse schloß daher sehr ruhig.

Vorwärtende Börse lustlos. Die gestrige Börse eröffnete weiterhin in lustloser und zum Teil abgeschwächter Haltung. Umsätze fanden kaum statt und die meisten Kurse blieben rein nominal. Im weiteren Verlaufe zeigte die Börse ein lebhafteres Aussehen, doch konnte sich eine Erhebung des Kursniveaus nicht durchsetzen. Auf dem Aktienmarkt fanden einige Umsätze in Adler-Kohle und Welfo statt.

Düsseldorfer Börse ruhig. Die gestrige Börse verkehrte wiederum in vollkommener Geschäftslage. Einige Umsätze waren in Aktien und Aktienkredit. Von Aktienkredit waren von kleineren Beträgen die Aktien der Rheinischen Eisenbahn und der Braunkohlenwerke am stärksten im Verkehr. Der Braunkohlenmarkt lag unverändert ohne Umsätze und auch auf dem Aktienmarkt blieben die Kurse außerordentlich klein. Von unnotierten Aktien waren R. W. E. und Herbering Waggon im Handel.

Bankwesen.

Elberfelder Privatbank A. G. in Elberfeld. In der ordentlichen Generalversammlung wurde die aufgestellte Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Aus den Industrie-Gesellschaften.

Rheinisch-Westfälische Zement- und Schamotte-Fabrik A. G., Dortmund. Die gestrige Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Bilanz für 1923. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Kombi-Druckerei A. G. in Berlin. Die gestrige Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Bilanz für 1923. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Kalk- und Marmorwerke Berlin. In der Generalversammlung wurde die Regularien erlassen und die Regularien erlassen.

Das Aktienkapital von 20 Millionen auf 400 000 Goldmark umgestellt. Die Aktie einen Nennwert von 20 Goldmark besitzt.

Stettiner Steinkohlenbergwerke A. G. in Stettin. Die gestrige Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Bilanz für 1923. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Eintracht- und Maschinenbau A. G. in Düsseldorf. Die gestrige Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Bilanz für 1923. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Rheinisch-Westfälische Sprengstoff A. G., Köln. Das Unternehmen legt eine Bilanz für 1923 vor. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Deutsche Eisen- und Stahlwerke A. G. in Berlin. Die gestrige Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Bilanz für 1923. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Deutsche Eisen- und Stahlwerke A. G. in Berlin. Die gestrige Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Bilanz für 1923. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Deutsche Eisen- und Stahlwerke A. G. in Berlin. Die gestrige Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Bilanz für 1923. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Deutsche Eisen- und Stahlwerke A. G. in Berlin. Die gestrige Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Bilanz für 1923. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Deutsche Eisen- und Stahlwerke A. G. in Berlin. Die gestrige Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Bilanz für 1923. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Deutsche Eisen- und Stahlwerke A. G. in Berlin. Die gestrige Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Bilanz für 1923. Der Reingewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorgeschlagene Bilanz für 1923, die Umschuldung des Bankkapitals von 500 Millionen Papiermark auf 200 Millionen Goldmark nach Einziehung der Vorzugsaktien genehmigt.

Drosche & Tewes, Bankgeschäft

Telefon 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3810, 3811, 3812, 3813, 3814, 3815, 3816, 3817, 3818, 3819, 3820, 3821, 3822, 3823, 3824, 3825, 3826, 3827, 3828, 3829, 3830, 3831, 3832, 3833, 3834, 3835, 3836, 3837, 3838, 3839, 3840, 3841, 3842, 3843, 3844, 3845, 3846, 3847, 3848, 3849, 3850, 3851, 3852, 3853, 3854, 3855, 3856, 3857, 3858, 3859, 3860, 3861, 3862, 3863, 3864, 3865, 3866, 3867, 3868, 3869, 3870, 3871, 3872, 3873, 3874, 3875, 3876, 3877, 3878, 3879, 3880, 3881, 3882, 3883, 3884, 3885, 3886, 3887, 3888, 3889, 3890, 3891, 3892, 3893, 3894, 3895, 3896, 3897, 3898, 3899, 3900, 3901, 3902, 3903, 3904, 3905, 3906, 3907, 3908, 3909, 3910, 3911, 3912, 3913, 3914, 3915, 3916, 3917, 3918, 3919, 3920, 3921, 3922, 3923, 3924, 3925, 3926, 3927, 3928, 3929, 3930, 3931, 3932, 3933, 3934, 3935, 3936, 3937, 3938, 3939, 3940, 3941, 3942, 3943, 3944, 3945, 3946, 3947, 3948, 3949, 3950, 3951, 3952, 3953, 3954, 3955, 3956, 3957, 3958, 3959, 3960, 3961, 3962, 3963, 3964, 3965, 3966, 3967, 3968, 3969, 3970, 3971, 3972, 3973, 3974, 3975, 3976, 3977, 3978, 3979, 3980, 3981, 3982, 3983, 3984, 3985, 3986, 3987, 3988, 3989, 3990, 3991, 3992, 3993, 3994, 3995, 3996, 3997, 3998, 3999, 4000, 4001, 4002, 4003, 4004, 4005, 4006, 4007, 4008, 4009, 4010, 4011, 4012, 4013, 4014, 4015, 4016, 4017, 4018, 4019, 4020, 4021, 4022, 4023, 4024, 4025, 4026, 4027, 4028, 4029, 4030, 4031, 4032, 4033, 4034, 4035, 4036, 4037, 4038, 4039, 4040, 4041, 4042, 4043, 4044, 4045, 4046, 4047, 4048, 4049, 4050, 4051, 4052, 4053, 4054, 4055, 4056, 4057, 4058, 4059, 4060, 4061, 4062, 4063, 4064, 4065, 4066, 4067, 4068, 4069, 4070, 4071, 4072, 4073, 4074, 4075, 4076, 4077, 4078, 4079, 4080, 4081, 4082, 4083, 4084, 4085, 4086, 4087, 4088, 4089, 4090, 4091, 4092, 4093, 4094, 4095, 4096, 4097, 4098, 4099, 4100, 4101, 4102, 4103, 4104, 4105, 4106, 4107, 4108, 4109, 4110, 4111, 4112, 4113, 4114, 4115, 4116, 4117, 4118, 4119, 4120, 4121, 4122, 4123, 4124, 4125, 4126, 4127, 4128, 4129, 4130, 4131, 4132, 4133, 4134, 4135, 4136, 4137, 4138, 4139, 4140, 4141, 4142, 4143, 4144, 4145, 4146, 4147, 4148, 4149, 4150, 4151, 4152, 4153, 4154, 4155, 4156, 4157, 4158, 4159, 4160, 4161, 4162, 4163, 4164, 4165, 4166, 4167, 4168, 4169, 4170, 4171, 4172, 4173, 4174, 4175, 4176, 4177, 4178, 4179, 4180, 4181, 4182, 4183, 4184, 4185, 4186, 4187, 4188, 4189, 4190, 4191, 4192, 4193, 4194, 4195, 4196, 4197, 4198, 4199, 4200, 4201, 4202, 4203, 4204, 4205, 4206, 4207, 4208, 4209, 4210, 4211, 4212, 4213, 4214, 4215, 4216, 4217, 4218, 4219, 4220, 4221, 4222, 4223, 4224, 4225, 4226, 4227, 4228, 4229, 4230, 4231, 4232, 4233, 4234, 4235, 4236, 4237, 4238, 4239, 4240, 4241, 4242, 4243, 4244, 4245, 4246, 4247, 4248, 4249, 4250, 4251, 4252, 4253, 4254, 4255, 4256, 4257, 4258, 4259, 4260, 4261, 4262, 4263, 4264, 4265, 4266, 4267, 4268, 4269, 4270, 4271, 4272, 4273, 4274, 4275, 4276, 4277, 4278, 4279, 4280, 4281, 4282, 4283, 4284, 4285, 4286, 4287, 4288, 4289, 4290, 4291, 4292, 4293, 4294, 4295, 4296, 4297, 4298, 4299, 4300, 4301, 4302, 4303, 4304, 4305, 4306, 4307, 4308, 4309, 4310, 4311, 4312, 4313, 4314, 4315, 4316, 4317, 4318, 4319, 4320, 4321, 4322, 4323, 4324, 4325, 4326, 4327, 43

Güte ist selbstverständlich, der billige Preis erst beweist die

„Leistungsfähigkeit!“

Kaufen Sie keine Konfektion bevor Sie unsere Abteilung ohne Kaufzwang besichtigt haben!

Tuch-Mäntel

180 cm lang, braun, marine, grün, toupe, richtige Weiten.

19⁵⁰

Eskimo-Mäntel

130 cm lang, in vielen Farben, mit Biesen besatz enorm billig

27⁵⁰



Mädchen-Kleider

Größe 45-55, aus guten dunklen Winterstoffen, jedes Kleid

1⁵⁰

Mädchen-Mäntel

mit und ohne Kragen, Besatz, gute warme Stoffe. Größe 60 jede weitere Gr. + 1.50

Kasak-Kleid „Taffet“

reine Seide, in 3 modernen Farbstellungen, genau nach Abbildung

39⁵⁰

Tailen-Kleid „Rips“

prima reine Wolle, marine, schwarz, braun, genau nach Abbildung

33⁵⁰

Tailen-Kleid „Gabardin“

reine Wolle, marine, schwarz u. braun, genau nach Abbildung

19⁵⁰

Die gesuchten Artikel der Saison

!!!

Pelzbesetzte Mäntel

in nur hervorragenden Stoffen reine Wolle, teils auf Seide

Unsere 39⁵⁰

Reklame- 59⁵⁰

68⁰⁰

Preis- 98⁰⁰

115⁰⁰

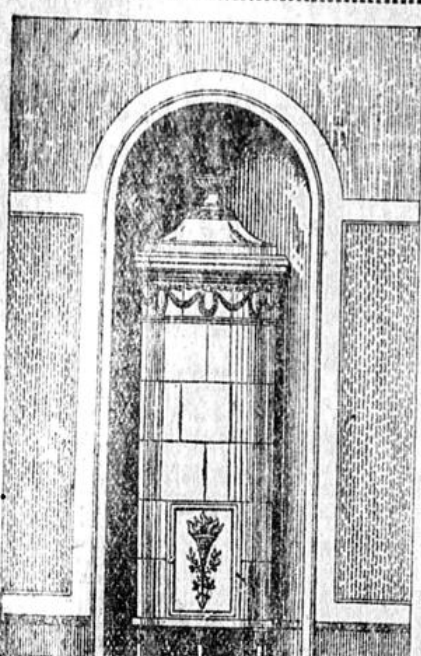
148⁰⁰

Neu eingetroffen!

Seal-Plusch-Mäntel

Das Beste vom Besten

128⁰⁰ 168⁰⁰ 185⁰⁰



Kachelöfen

Kachelöfen Zentral-Heizung-Heizungen für Land, Stadthäuser und Etagen. Auerst sparsamer Brennstoffverbrauch! Billigste, gesündeste, behaglichste Heizung! Vereinfachte Herd- u. Ofenanlage f. Gas u. Kohle Transportable Kachelöfen u. Herde Gr. Heizkraft - Geringster Heizmaterialverbrauch Milde, gleichmäßige Wärmeabgabe. Reparaturen an Kachelöfen aller Art. Erneuerung von durchgebrannten Einsätzen

Kachelofenheizungs-Gesellschaft m. b. H.

Fernspr. 3198 Bochum, Johanniterstr. 4-6 Geschäftsz. 8-12, 3-11 Uhr. Sonnabend nachmittag geschlossen. Auf Wunsch unverbindlicher Vertreterbesuch.

PLUTH & FREESSEN G.M.B.H. BOCHUM

FERNSPRECHER Nr. 1923 - BLÜCHERSTRASSE Nr. 11

POLSTERMATERIAL-GROSSHANDLUNG!

LIEFERT PREISWERT: SÄMTLICHES POLSTER-MATERIAL, BINDFÄDEN, SEILERWAREN, SOWIE MOBEL-STOFFE UND DIWAN-DECKEN. GROSSE AUSWAHL!

Schröder & Baum

Linoleumbeläge neuester Art

nach altbewährtem System

Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Ruhrort Fernspr. 352, 206 235, 236 357, 314 121, 122 6087, 6088 7231, 7232, 7233



Allergrößte Auswahl in Kinderwagen Promenadenwagen Sportwagen

Puppenwagen

Reichhaltiges Lager in eleganten

Peddigrohrmöbeln

Korb- u. Bürstenwaren

aller Art zu bekannt billigen Preisen.

Alfred Scheidemann

Kaiserstraße 57, Bochum, direkt am Hauptbahnhof.



Pfaff-Nähmaschinen

unübertroffen in Qualität

Billige Preise bei kulanten Zahlungsbedingungen.

Alleinverkauf: A. Wolters

Friedrichstr. 9 Telefon 1161

Ausbildung zum Chauffeur

erfolgt für jedermann in der

Bochumer Chauffeur-Schule

BOCHUM, Wittenstr. 108. Bequeme Ratenzahlung.



„Fiffi“

die billigste Lernkamera!

4 1/2 x 6 Bll.-Mk. 8.- 6 x 9 Bll.-Mk. 4.-

Wegener & Kamer. Photo-Kino-Haus, Kortumstraße 8, Telefon 2563

Engelsburger sowie Centrumer Magerkohlen

vollwertiger Ersatz für Anthrazit, sowie Anthrazit / Kohlen / Koks / Briketts

liefert direkt ab Zeche und frei ins Haus

Kohlenhandlung Karl Höltinger

81552 Auch Kleinverkauf ab Lager. Hernerstraße 2742, Telefon 2742



Das ist das Lösungswort, das heute alle deutschen Herzen höher schlagen lässt und sie mit Zuversicht erfüllt. Drückende Schranken sind gefallen. Mit Vorsicht, aber auch mit klarem Blick kann der Unternehmer wieder auf längere Zeit hinaus Entschlüsse fassen. Jetzt ist die Zeit da, um durch geeignete Werbemaßnahmen den Absatz zu erhöhen! Zur Erzielung einer wirksamen Zeitungsreklame bedient sich der erfahrene Kaufmann der ANNONCEN-EXPEDITION

MOSSE

Köln a. Rh., Hohestr. 52/58 (Café Germania)

Die neuen „Batibari“

Confut 0.5 Bll.-Mk. Infuma 0.6 Bll.-Mk. in ganz vorzügl. Mischung erhältlich bei

H. S. Saeger, Telefon 920

Puppenwagen

Kinderstühlen

wieder eingetroffen billig wie immer.

Wittgenstein & Born, 26 Bongardstraße 26, LW5



Kaffeebrenner

Emil Trass Nachf. Am Wilhelmsplatz

Billige Pelze

Füchse: Alaska, Kreuz, Blau von 45 Bll.-Mk. an

Kragen in Skunka, Opposa, Seal, Biberette v. 30 B.-Mk. an

Jacken in verschied. Fellarten von 165 Bll.-Mk. an.

Trude Kwapisch, Ehrenfeldstraße 411

FLÜGEL UND PIANINOS

in unübertroffener Qualität und Preiswürdigkeit liefert unter günstigen Zahlungsbedingungen

Schulze zur Wiesch, Feurich & Co., Pianogroßhandlung, Dortmund, Krügerpassage

Tapeten

wieder große Posten zu billigen Preisen

Beachten Sie meine Auslagen

Carl Bohmann, Kortumstr. 4 - Fernruf 525

Flechten

„Ich war am ganzen Leibe mit Flechten bedeckt, welche mich durch das ewige Jucken Tag und Nacht peinigten. In 14 Tagen hat Zucker's Patent-Medizin das Übel beseitigt. Diese Salbe ist hundertwert. Erg. M.“

Zucker-Creme (nicht fettend u. feinhaltig). In allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.

Scheide

moderner Photo

Die Preis

Telepho

2586

Unterhaltung / Wissen / Leben

Ein Wahlbild aus England.

Das neue technische Wunder.

Der Flettner - Motor.

In Ergänzung unserer Mitteilungen in unserer Montagsnummer über die erfolgreichen Versuchsfahrten des mit dem neuen „Flettner-Motor“ ausgerüsteten segelfähigen Segelschiffes das eine neue Epoche in der Schiffsfahrt anbahnen dürfte, werden folgende Einzelheiten berichtet:

Zunächst das Äußere: Das Schiff weicht im Aussehen wesentlich von dem Gewöhnlichen ab. Zwei Masten, vorn und hinten, sind von etwa 20 Meter hohen, glatten, runden Stahlrohren von etwa drei Metern Durchmesser umgeben, die in Pilotlagerung sich um die Masten als Abtriebsmotor erhalten. Die Kraft für die Drehung, die zur Erreichung des neuen Antriebes nötig ist und sich aus bisher ungenutzten aerodynamischen Strömungserscheinungen erklärt, ist gering, jedenfalls nur ein kleiner Bruchteil von dem eines Rad- oder Schraubendampfers.

Der Wind, der gegen die hohen runden Zylinder von der Seite bläst, bewirkt nun infolge der Drehung, die auf der einen Seite einen Druck, auf der anderen einen Sog erzeugt, einen starken Druck in der Fahrtrichtung. Wendet man die Umdrehungsrichtung, so ändert sich auch die Druckrichtung, d. h. das Schiff fährt statt vorwärts rückwärts.

Die Theorie war schon seit langem bekannt, aber es wurde bezweifelt, daß die Praxis den Rechnungen entspreche. Nun haben die Versuchsfahrten ergeben, daß das doch der Fall ist.

Man berichtet weiter, daß die Leistung dieser eigenartigen „Windmühle“ fünfzehnmal so groß sei wie die auf einem Schiff gleicher Größe unterzubringenden Leinwandbeseelung, und daß die für das Drehen der Türme erforderliche Maschinenkraft nur den zwanzigsten Teil derjenigen betrage, die z. B. ein Motorschiff für die Fortbewegung durch die bekannten Schiffschrauben benötigt, gleiche Geschwindigkeit und mittlere Windstärke vorausgesetzt.

Die wissenschaftlichen Versuche sind in Göttingen gemacht worden, dessen Forschungsinstitut damit seine hohe praktische Bedeutung für das Wirtschaftsleben erneut bewiesen hat, der Bau ist auf der Germania-Werft in Kiel ausgeführt worden. Außerdem ist die Hamburg-Amerika-Linie beteiligt.

Flettner ist bekanntlich Direktor des Flettner-Motors, der sich auch mit anderen mit der Aerodynamik in Verbindung stehenden wichtigen Problemen beschäftigt, so unter anderem mit dem Bau von Großwindkraftmaschinen, die auf einem ganz neuen Grundprinzip beruhen, und in ihren wesentlichen Teilen schon fertig durchkonstruiert sind. Es handelt sich hierbei um die Schaffung einfacher und betriebssicherer Aggregate von 10 Kilowatt aufwärts, die für den Kraftbedarf des kleinen Landes von der weittragenden Bedeutung sein dürfte. Auch der durch seinen neuen „Ventimotor“ bekannte Major Bauer hat sich mit dem Flettner-Motor zum Zusammenbau vereinigt. Man denkt daran, weiterhin derartige Windmotoren von bisher unbekannter Leistungsfähigkeit (vielleicht Hunderte Pferdestärken) auszuführen. In kürzester Zeit, etwa einem halben Jahre, wird für die Vorstudien ein etwa 100 Meter hoher Turm vor den Toren Berlins errichtet werden.

Splitter des Lebens.

Jeder mühte in seinem Fach gut sprechen können und in fremdem — zuhören.

Wenn ein ungewöhnlicher Mensch unseren Weg kreuzt, so sollten wir nicht versuchen, ihn aufzuhalten oder gar zurückzudrängen, sondern wir sollten den ersten Versuch machen, mitzukommen.

Wirkung ist Wissen, aber noch lange nicht Weisheit. Ein eifriger Schriftsteller hielt sich für ein Genie. „Ich werde unsterblich sein!“ rief er aus. — „Ja, das werden Sie“, erwiderte ein von ihm heftig bekämpfter jüngerer Kollege. „In meinem jüngsten Werke trägt ein Popanz Ihren Namen.“

Ein Mensch, der immer entbehren muß, wird entweder zum Philosophen oder zum Nörgler.

Über jeder Religion steht die Gesinnung. Gleichheit ist die Forderung der Gerechtigkeit! Wir können nicht ungerecht sein, als die Guten und die Schlechten, die Klugen und die Dummen gleich zu stellen.



Der Schuhmann als Kindermädchen.
In England betreuen Schulleute vor dem Wahllokal die Babys, während die Mütter abstimmen.

In England ist man während der Wahlen auf eine originelle Idee gekommen, um sich auch die Stimmen derjenigen Frauen zu sichern, die durch Witterungspfechten am Erscheinen im Wahllokal behindert waren.

Man stellte vor dem Wahllokal Schulleute auf, die so lange auf die Babys achteten, bis die Mütter abgestimmt hatten.

Die Jagd im November.

Bei der allgemeinen Klage über Zurückgehen des Wildstandes, namentlich was Rot- und Rehwild betrifft, wird der Abschluß in Grenzen bleiben müssen. Eine ausgedehnte Hege und Pflanzung wird deshalb am Platze sein, wenn nicht unsere Reviere in absehbarer Zeit gänzlich veröden sollen. Die berühmte illustrierte Jagdwochenschrift „St. Hubertus“ in Göttingen-Anhalt ernennt dringend zur Schonung.

Das Gelbwild steht jetzt in den wärmsten Dichtungen. Die Geschlechter haben sich in der Weise getrennt, daß die Spießer und geringen Störche sich zum Rehwild halten, während die starken Störche in Rudeln stehen oder allein gehen. Die abgetriebenen Störche werden in Pflanzungen behandelt. Reviere nicht mehr geschossen, dagegen darf dort, wo zuviel Mutterwild vorhanden ist, durch Abschluß einzelner, namentlich geller Stücke, durch gewisser Ausgleich im Geschlechtsverhältnis bewirkt werden.

Sauen sind jetzt sehr leicht. Sie werden auf Treibjagden oder Anstand erlegt. Die Reue muß benutzt werden, sie auszumachen. Solange noch nicht hoher Schnee liegt, finden sie im Walde an Eichen und Buchenmast noch reiche Nahrung.

Der Rehwild wirkt ab und ist nur für den geübten Jäger nicht mehr jagdbar. Die Rehe stehen jetzt in den tiefsten Dichtungen des Waldes. Es empfiehlt sich, einzelne Revierteile, besonders solche mit Eichen, niemals durchstreifen zu lassen. Das Wild ist für solche Freitritten sehr empfänglich.

Auergeflügel und Vireowild haben im allgemeinen Ruhe. Von letzteren können Hühner, wo sie zahlreich sind, gelegentlich auf Treibjagden geschossen werden.

Der Wald des Buches ist jetzt gut. Bei Schnee und Mondschein lohnt die Luchsjagd oder eine Geringsschlepp. Bei Frost steht der Buche gern in Brichen und Rohborsten, sonst steht er recht warme, fruchtreiche Dichtungen.

Der Dachs zieht sich in seinen Zustand zum Winterschlaf in seinen Bau zurück und kann hier gegraben werden.

Der Fuchs lebt im freien Felde gerne auf altem Sturz, gut eingewachsenen Winterackern, Raps und Rapsen. Nach dem Konflikt im Walde rückt er vielfach zu Holze. Der Anstand an Saatfeldern und Roggäckern ist lohnend. Treibjagden beginnen.

Die Jagd auf Rebhühner ist so gut wie vorüber. Nur gelegentlich kommt man auf sie noch zu Schuß. Bei der lebenden Dedung sind sie vor Wand- zeug aller Art mit Rinde und Eichen zu schützen. Bei Schnee müssen sie mit Getreidebällen gefüttert werden.

Neues aus aller Welt.

Die Hochwasser-Überbrückung.
Das Hochwasser des Mittelrheins und seiner Nebenflüsse, das ganz plötzlich mit großer Gewalt auftritt, wird bereits als das schlimmste seit 1886 bezeichnet. In allen Rheintälern herrscht wegen des schnell steigenden Stromes große Verunsicherung. Ueberbrückungen werden von überall her gemeldet. Der Rheinhof ist an verschiedenen Stellen ganz eingestürzt, weil die Gleise unter Wasser liegen. In Neuburg sind große Vermehrungen zu verzeichnen, so daß die Wasserwehr eingestiegen mußte. In Duisburg wächst die Gefahr einer Ueberflutung der inneren Stadtteile wegen eines Defekts des Schleusenmechanismus, der eine völlige Schließung der Wassermassen in den Innenhafen. Die Rheinbrücke Rheins währen riesige Kluten beran. Der Rheinstand von 1920 ist an manchen Orten überstritten. Zahlreiche Rhein-, Main- und Mosellorte stehen unter Wasser. Ganz besonders schlimm sieht es aber an der Saar aus. Die dort angeschwollene Lahn hat die in Umbau befindliche Wehrbrücke in der Nähe von Gießen untergraben und die Bauhöfe abgetrieben. Bei Wallmerod ist der Damm der Wehrwaldbahn untergraben. Der Rhein hat bei Hainbuchental (zwischen Wiesbaden und Koblenz) den Bahndamm an sieben Stellen untergraben. An drei Stellen traten schwere Dammbrüche ein. Verschiedene Ställe von Mainz sind durch die Flut vom Wasser eingeschlossen. Zum Glück wird jetzt von einem Stillstand berichtet, so daß das Schlimmste schon überwunden zu sein scheint. Die Schäden sind überall bereits sehr hoch.

Schweres Flugzeugunglück bei Danzig.
Das Flugzeug, das den Passagierverkehr zwischen Marienburg und Danzig vermittelt, ist Dienstag vormittag verunglückt. Anfolge des gefährlichen Windes war der Führer gezwungen, kurz vor Danzig eine Notlandung vorzunehmen. Hierbei überschlug sich das Flugzeug und wurde zerstört. Der Führer und alle drei Insassen, zwei Herren und eine Dame, wurden getötet. Die Insassen: Flugzeugführer Jakob, der seit einigen Jahren bei dem Danziger Lloyd tätig war, Direktor Rumpfer

aus Poppo von den Danziger Garottierten, der seit einem Jahre bei der „Poppoter Zeitung“ als verantwortlicher Redakteur tätige Franz Meyer und die Frau des Danziger Polizeibeamten Talis.

Jahn Selbstmorde an einem Tage in Berlin.
Am Sonntag verübten in Berlin zehn Personen Selbstmord, drei durch Gasvergiftung, zwei durch Morphinum, zwei durch Erhängen, einer durch Erhängen und zwei durch Erhängen.

Verhinderung eines Berliner Vorortzuges.
An der Automobilstraße im Grunewald, der sogenannten Busbahn, wurde am Montag ein von Nikolassee nach Station Grunewald fahrender Personenzug beschossen. Die Schüsse zertrümmerten einige Fensterscheiben, ohne Fahrgäste zu verletzen.

Die Schreckenstat von Kalan. Von den Weissen erdrückt gestand jetzt der einzige Ankläger des Gefängnisses, Heine, ein, die Tat ausgeführt zu haben. Der Verurteilte hielt vor einiger Zeit bei dem Justizwachmeister um die Hand der Tochter an, wurde aber abgeblagt beschrien. Heine ist der Sohn eines Spektors in Bunsdorf. Auf den Kleidungsstücken des Täters wurden Fingerabdrücke gefunden, auch stammten, wie gemeldet, die Fingerabdrücke über ein. Die Schwester des Heine soll an der Tat beteiligt sein. Sie wurde inzwischen in Bunsdorf verhaftet. Der Täter wurde nach Glogau übergeführt.

Vereilter Sprengstoff-Anschlag. Am Schacht des Wasserwerkes zu Suhl in Thüringen ist zwischen den Hauptwasserleitungsröhren eine große Menge Sprengstoff entdeckt worden, genügend das Wasserwerk in die Luft zu sprengen. Das Schüren des Anschlages ist nur einem Verlegen der Hauptleitung zu danken. Die Täter sind noch nicht bekannt.

Liebesdrama. In der Wahlvertrage zu Liegnitz hat der 20jährige Sohn Krüger des Vorstehers Reichelt die 26jährige Tochter des Schuhmachereisters Böhme erschossen und dann sich selbst getötet. Das Mädchen hatte das ausstehende Verhältnis zu ihm gelöst, weil er keine Ehen hatte. Er war in der letzten Zeit stark nervenkrank.

Die Best in Los Angeles. Nach einer Meldung aus Los Angeles sind alle dortigen Kette geschlossen, einer seltamen Krankheit auf die Spur zu kommen. Seit Mitte Oktober hat sie zehn Opfer in Los Angeles gefordert. Diese eigenartige Krankheit, die vor allem die Atmungsorgane angreift und sich in einem heftigen Fieber äußert, scheint gewisse Merkmale der Pest zu tragen.

Heitere Gefe.

Theater-Ausbeute. Der Erklärer: „Und dies, meine Herrschaften, ist das neue „International-Theater“. Hier werden nur Stücke gespielt, die aus Frankreich, England, Italien, Russland und Skandinavien herkommen. Und die Truppen, die hier auftreten, sind auch alle aus weiter Ferne, sogar aus Japan und Mexiko.“ — „Und der Direktor?“ — „Der stammt aus Argentinien. Alles ganz exotisch. Wo das Theater selbst, das Gebäude — das ist hier gebaut!“

Wahnsinn. — „Er hat zu mir gesagt, ich solle ihn für ganz Leben glücklich machen!“ — „Und Du hast ihn abgewiesen?“ — „Allerdings.“ — „Wie nett von Dir, seine Bitte zu erfüllen.“

Woburn's Tablets
bei Husten, Heiserkeit, Katarrh

Schaumpon
mit dem schwarzen Kopf
Das allbewährte Kopfwaschpulver

Ronnefeldt's Tee
allgemein gelobt und weiterempfohlen
Niederlagen in allen Stadtteilen

SATYRIN gegen Nervenschwäche
Neurasthenie und vorzeitige Alterserscheinungen
ein anregendes und kräftigendes Hormon - Yohimbin-Präparat. Fachärztlich begutachtet und empfohlen
Einzel- und Kuponpackung. In jeder Apotheke erhältlich.

Mignon
Dessert Pralinen
Mokka-, Orange-, Ingwer-, Marzipan-, Zitronat-, Krokant-Stäbchen
Extra-Mischung • Ananas Erdbeeren • Kirschen Pfefferminz • Hähchen

MIGNON-SCHOKOLADENWERKE
DAVID SÖHNE AKTIENGESELLSCHAFT HALLE (SALE)

Höchste Beachtung verdient unsere neue
Schaufenster - Ausstellung
moderner künstlerischer besonders von Vergrößerungen
Photographien,
in sepia, schwarz, Skizzen, Radierungen.
Die Preise der Bilder und Karten sind bedeutend herabgesetzt!
Werkstätten für moderne Photographie
Telephon 2586 **Großwein** Friedrichstraße 14/16

Bettfedern
Gustav Lustig
Berlin 75, Prenzlauer-B.
Bettfedern 0,06, 3,40, 5,30 usw. pr. Pfund
Matratzen, die ideale Bettung 8,50 pr. Pfund
Fertige Betten, ger., rot, inleim. m. gr. Fed. Oberbett ... 15,75 Unterbett ... 12,75 Kissen ... 4,75
rotes Toilet m. best. Rappfedern
Oberbett ... 34,50 Unterbett ... 28,50 Kissen ... 10,90
Bettwäsche, Bettinette und Handtücher sehr preisw. Versand geg. Vorkasse, d. Betrag auf Postcheckkonto Berlin 25140 oder p. Nachnahme. Proben u. Preisliste gratis. Größtes Bettfedern- u. Sp.-Geschäft.

Reißezeuge, Rechen, schieber, Ersatzteile, Reparaturen, Wegener & Hamer, Rortumstr. 8.

Warum quälen Sie sich so bei der Wäsche?
Warum reiben Sie die Wäsche so und schädigen Sie dadurch? Warum kochen Sie die Wäsche so lange, womöglich gar zweimal, und verschwenden dabei Arbeit, Zeit und Feuerungsmaterial? Das alles haben Sie heute garnicht mehr nötig, wenn Sie das organische Wäsche-Einweichmittel „Burnus“ (D. R. P.) benutzen. Die überraschende Wirkung der bekannten kleinen Patronen Burnus beruht auf dem Gehalt an Enzymen der Pankreasdrüse, welche die wundervolle Eigenschaft haben, den Schmutz von der Wäsche selbstständig abzulösen, ohne die Wäschefaser auch nur im geringsten anzugreifen. Burnus nicht. Sie haben nur nötig, die Wäsche einige Stunden — am einfachsten über Nacht — in lauwarmem, evtl. kaltem Wasser, dem Burnus zugesetzt ist, einzuweichen, und was an dessen schmutziger Farbe deutlich zu erkennen ist. Die Erfindung des Burnus bedeutet eine vollständige Umwälzung im Wäscheverfahren, indem das Hauptgewicht auf das Einweichen gelegt wird, während das eigentliche Waschen nur noch eine Art kurzer Nachbehandlung darstellt. Weitere Aufklärungen über Burnus und seine Wirkung auf Wunsch durch die Faltlager-Werte A. G., Berlin NW 7. Burnus ist zum Preise von 25 Pfennigen für die Patronen in einschlägigen Geschäften zu haben. Machen Sie sofort einen Versuch mit

Burnus

Offene Stellen

Männlich

General-Vertretung
erster bayerischer Exportbrauerei
München
geeignete größere Wirtschaftlokale
zu mieten. Vermittler entsprechende Ver-
mittlung. - **VERTRETER** zum kommissio-
nweisen Verkauf gesucht. ASch2
Angebote unter C. B. 3306 an die Adm.
Exped. Friedr. Schütz, Dautsburg.

Kundenwerbung
eine durch-
aus
erstklass. Kraft
gegen Fixum und Provision. Nur
schriftliche Angebote von Herren, die
in gleicher Eigenschaft bereits tätig
waren, und welche nachweislich
Kunden an die
Komm. nach u. Schilling & Co. in
M. b. H. Kottmannstr. 24, erbeten.

Weiblich

Reisenden
Severber, die ber-
ufl. Lebensmittel-
geschäftlichen in-
dustriellen, be-
sonn. mit Aus-
sicht u. Geschäfts-
kontakten, u. u.
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Tüchtigen
Kassierinnen
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Malergehilfe
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Junge
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche

Männlich

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Weiblich

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Gelehrte

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

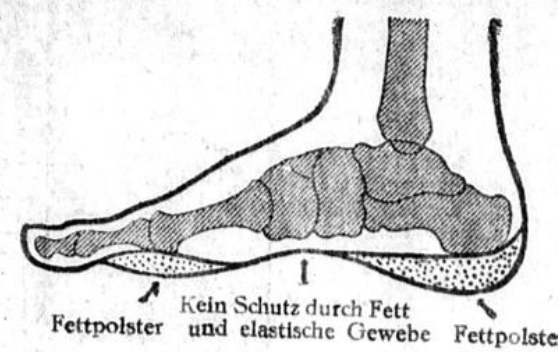
Gelehrte

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Stellen-Gesuche
für ein Geschäft
in der Stadt
A. 635 an die
Geschäftsstelle d. Adm.

Warum pneumatische Hebung des Fußgewölbes



Der menschliche Fuß besitzt einen natürlichen Schutz durch eine dicke Fettschicht, einer Art natürlicher „Fett-Sandale“, welche zwischen der Sohle und dem Fußskelett eingebettet ist.

Nur an einer einzigen Stelle fehlt diese schützende Polsterung, nämlich unter dem Fußgewölbe, weil dieses normalerweise nicht dazu bestimmt ist, den Boden zu berühren.

Auf diese Weise erklärt sich die extreme Druckempfindlichkeit des Fußbogens. Darum ist es **grundfalsch**, gerade diese wehrlose Stelle bei Schwäche oder Senkung des Fußes mit **harten Metall-Einlagen** zu stützen.

Eine anatomisch richtige Einlage muß die elastischen Fettpolster **ersetzen**, welche die Natur dem Fußgewölbe versagt hat. Nur der weichste Körper, den die medizinische Technik bis jetzt kennt, das **Luftkissen**, ist dazu geeignet. Mit der Erfindung der „Pneumette“ ist diese ideale Fußstütze geschaffen. Die

Pneumette

ist mit einem **anatomischen Luftkissen** versehen, welches auf einer schmiegsamen Ledersohle aufmontiert ist und mittels einer kleinen Pumpe beliebig mit Luft gefüllt wird.

Pneumette, die Erlösung für alle Fußleidenden, schmiegt sich lind an die harten Knochenvorsprünge und empfindlichen Gewebe, welche unmittelbar unter dem schützlosen Fußbogen liegen, an und hebt so das schwache oder gesunkene Gewölbe **zart und schmerzlos**.

Die **Pneumette** gestattet den leidenden Personen selbst lange Märsche ohne Ermüdung und Schmerzen, denn sie paßt sich genau den verschiedenen **Bewegungen der Gelenke** des gehenden Fußes an, ein Vorteil, den nur die pneumatische Einlage aufweisen kann.

Versuchen Sie die **Pneumette** und Sie werden überrascht sein, wie **angenehm** sie zu tragen ist, wie sie niemals das Gefühl eines lästigen **Druckes** erzeugt, die **Blutkreisulation** nicht unterbindet (keine kalten Füße) und den Fuß mit ihrem **federleichten Gewicht** (etwa 40 Gramm) nicht beschwert.

Pneumette ist eine Quelle der Verjüngung für alle, welche an **Uebermüdung, Fußschwäche, schmerzenden Füßen, schwachen, schmerzenden Knöcheln und rheumatischerartigen Schmerzen in den Muskeln der Beine, in den Knie- und Hüftgelenken oder an ischiasartigen Schmerzen** leiden.

Die **Pneumette** kann in jedem Schuh **unsichtbar** getragen werden, ist **federleicht und unverwundlich**, auch beim stärksten Gebrauch. Wir geben Ihnen ein Paar **Pneumette**

8 Tage zur Probe.

Ueberzeugen Sie sich selbst! Beginnen Sie heute noch mit dem Versuch, bei dem Sie nichts riskieren, sondern nur gewinnen können. (Ist schmerzfreies Gehen nicht diesen Versuch wert?)

Niederlage der Pneumette für Bodum:

ALSBERG

Kostenlose fachmännische Fußuntersuchung für jedermann durch ärztlich ausgebildete Orthopedisten.

Schriftliche Anfragen von außerhalb Bodum sind zu richten an den **Alleinigen Fabrikanten und Patentinhaber (4 D. R. P.) Kreuzversand Alfred Klotz, München, Lindwurmstraße 76**

Fragen Sie Ihren Arzt und verlangen Sie von der Firma Kreuzversand München kostenfrei das lehrreiche Buch: **Fuß- und Beinschmerzen.**

Der H...
ausgewählte
den Fahrern
700 Kilometer
absolviert. C...
einer Län...
als dritter
brut (2,17 E...
Die ersten
nen in der
einge laufend
nole fliegert
Kolländers d...
ecknisse: 1...
Wachte, 2. L...
30-Minut...
rort, 2. Stof...
in den 3. B...
Mang 14 P...
Sanitätsfah...
R. 3. Beja...
- 1. Ma...
del, 3. Run...

Concordia
1933. Beide W...
Lufthaltung der
legi Stiepel fol...
die Hintermann...
Angriffe ab. A...
reidlich Rech...
ein unholdbares...
die gegebener G...
mangel schürt G...
Es sollen vier 2...
in der ersten G...
müß überlegen...
Berstand leiste...
re sehr aufriede...
Sp. G. M...
23 (11). Den B...
Sport geboten w...
Ein heihen...
in lebhaftem Te...
mal beiderseits...
Nach 15 Minute...
aspirischen Halb...
Widerstand geb...
aus. Sein Sturz...
führers, und zue...
der erfolgverpr...
nach zwei unhol...
nebt den „Sp. G...
Schulz ein Tor...
ausgeglichene Gf...
berdient. Der G...
Leitung.

II. Sp. G. M...
hum 24.
Westfalia 09
4:0 (2:0). Westf...
Wesler zum M...
Stelle eine gute...
Energie, die Bun...
Minute konnten...
abdrachte Flanke...
für sich buchen.

in sä...
Deise Messe...

Da...
Die...
Nie...
Pro...
In...

Die M...
und...

